

Wahl der Ausbildungsrichtung

Die Weiterführung des Unterrichts ab der 7. Jahrgangsstufe in verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen soll den individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder Rechnung tragen. Die Wahl des passenden Schwerpunktes kann die allgemeine Motivation steigern und sich somit auch positiv auf die Leistungen in anderen Fächern auswirken.

Keinesfalls ist mit der Wahl der Wahlpflichtfächergruppe der berufliche Werdegang vorgezeichnet. Da der Anteil an den allgemeinbildenden Fächern, der in allen Wahlpflichtfächergruppen gleich ist, trotz der Differenzierung sehr hoch bleibt (ca. 84 %), kann man aus jeder Wahlpflichtfächergruppe heraus in jedes beliebige Berufsfeld eintreten.

Die Wahlpflichtfächergruppe sollte bis zum Abschluss der Realschule beibehalten werden, da bei einem späteren Wechsel das Nachholen versäumten Unterrichtsstoffes in den neuen Schwerpunkt-fächern eine zusätzliche Belastung darstellt.

Folgende Wahlpflichtfächergruppen (WPG) können bei uns gewählt werden:

In der **Wahlpflichtfächergruppe 1** (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch) liegt der Schwerpunkt bei den Fächern

- Mathematik,
- Physik,
- Chemie und
- Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik, Techn. Zeichnen/CAD).

Diese Wahlpflichtfächergruppe wendet sich an Schüler, denen **theoretisch-technische Fragestellungen** liegen und die es gewohnt sind, **sauber und genau zu arbeiten**.

Mögliche Entscheidung nach der 10. Klasse: technische oder mathematisch-naturwissenschaftliche Berufe, insbesondere Berufe aus der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Multimedia; Fachoberschule (Technik).

In der **Wahlpflichtfächergruppe 2** (wirtschaftlich)

wird in den Fächern

- Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen,
- Wirtschaft und Recht
- sowie Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik) schwerpunktmäßig unterrichtet.

Schüler, die diese Gruppe wählen, sollten ein **gutes Zahlenverständnis** haben und vor allem **formal genau arbeiten**.

Hier kann die Grundlage für einen gehobenen Beruf in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege gelegt werden. Der Wechsel an die Fachoberschule in die entsprechende Fachrichtung ist möglich.

In der **Wahlpflichtfächergruppe 3 B** (gestaltend-kreativ)

werden besonders die Fächer

- Kunst
- Informationstechnologie
- sowie Werken angeboten.

Diese Wahlpflichtfächergruppe wendet sich vor allem an jene Schülerinnen und **Schüler**, deren **Begabung eher im praktischen, kreativen Bereich liegt**. Kunst ist Schwerpunktfach und Fach der Abschlussprüfung. Neben Schul- und Stegreifaufgaben werden auch praktische und mündliche Leistungen gefordert.